



AG Fruchtsaft und fruchtsafthaltige Getränke Jahresbericht 2020

Obmann: Jan Dirk Post

Anzahl der aktiven Mitglieder: 22; Anzahl der korrespondierenden Mitglieder: 15.

Im Berichtsjahr 2020 fand eine Premiere für die Arbeitsgruppe statt. Entgegen der Tradition in Frankfurt oder im Zusammenhang mit Fortbildungsveranstaltungen zu tagen, fand die 66. reguläre Arbeitsgruppensitzung in virtuell statt. Trotz technischer Herausforderungen kann man von einer erfolgreichen Sitzung sprechen. Durch die angespannte Lage wurde die erste Sitzung des Jahres verschoben und für die Arbeitsgruppe fand in dem vergangenen Jahr nur eine Sitzung statt. Auch hier wurde wieder eine Vielzahl an Fragestellungen erörtert.

Als Schwerpunkte der Sitzungen wurden unter anderem Toxine und Zuckering von Fruchtsaft diskutiert. Auch das seit einiger Zeit intensive diskutierte Thema Chlorat fand Eingang in die Sitzung. Hier gibt es aus Sicht der Experten noch einigen Klärungsbedarf, wie Chlorat in Fruchtsäften abschließend zu bewerten ist und in wie weit die gesetzlichen Neuerungen erweiterte Anforderungen an die produzierende Industrie stellt. Ebenfalls wurden neue Enzymautomaten und Themen im Zusammenhang mit Brewed Soda oder Claims-Auslobungen betrachtet. Final hat die Arbeitsgruppe auch das Thema Citrus Greening und daraus resultierende Züchtungsentwicklungen aus den USA erreicht.

Mit bedauern musste mitgeteilt werden, dass die geplante Fortbildungsveranstaltung mit dem Schwerpunkt Thema Fruchtsaft und Bio in das nächste Jahr verschoben wird. Durch das ebenfalls verschobene Inkrafttreten der Bioverordnung, ergibt sich nun die Möglichkeit die Veranstaltung in diesem Jahr nachzuholen, ohne dabei an Aktualität einzubüßen. Die neue Bioverordnung wird nun ab Anfang 2022 gelten. Es ist weiterhin geplant, dass die Veranstaltung mit Unterstützung der Arbeitsgruppe in Wiesbaden oder wenn nötig virtuell stattfindet. Geplant ist die Betrachtung aktueller Themen aus den Bereichen Zertifizierung, Zulässigkeit von Aromen, Analytik, Authentizität und lebensmittelrechtlicher Beurteilung.

An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Arbeitsgruppe noch einmal bei den ausgeschiedenen Arbeitsgruppenmitgliedern für die jahrelange gute und konstruktive Zusammenarbeit bedanken. Gleichzeitig möchte ich auch unser neustes Mitglied begrüßen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.